

## Breitband für das Altenburger Land

CDU-Fraktion bringt Vorlage zur Verbesserung der Internet-Infrastruktur in den Kreistag ein und fordert den Landrat auf, aktiv zu werden.

Wird immer wichtiger: Ein Internetanschluss.

Ein Breitbandanschluss an das Internet stellt für viele Unternehmer eine Arbeitsgrundlage hinsichtlich Ihrer Unternehmenskommunikation und -organisation dar. Der Aufbau einer modernen Breitband-Infrastruktur muss vor allem im schlecht versorgten ländlichen Raum forciert werden. Das CDU-Kreistagsmitglied Christian Gumprecht bereits im Vorfeld der Wahl als wichtige Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung des Altenburger Landes erkannt und mehr Anstrengung bei Breitbandversorgung gefordert.

Nun hat die CDU-Fraktion des Altenburger Landes auf Initiative von Gumprecht eine Vorlage für den Kreistag eingebracht. Mit Beschluss des Kreistages soll der Landrat beauftragt werden, eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur und entsprechender Förderungsmöglichkeiten zu veranlassen. Zudem soll eine Koordinierungsstelle den Aufbau begleiten.

Das Land Thüringen fördert den leitungsgebundenen und funkbasierten Ausbau des Breitbandnetzes noch bis 2010. Ein Breitbandkompetenzzentrum unterstützt dabei die Gemeinden. Weiter heißt es in der Kreistagsvorlage, dass das Land bis zu 90 Prozent der Kosten einer Machbarkeitsstudie für Gemeinden und Gemeindeverbände übernimmt. Der Kostenrahmen einer solchen Machbarkeitsuntersuchung für Landkreise liegt somit zwischen 1000 und 50.000 Euro.

Christian Gumprecht geht damit einen ersten Schritt zur Umsetzung seiner Vorhaben, die er im Vorfeld der Wahl ankündigte. Er begründete die Kreistagsvorlage: „Moderne und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen heute nur dort, wo eine leistungsfähige Anbindung an die weltweite Telekommunikation gewährleistet ist. Eine Versorgungslücke im Bereich der Breitbandversorgung ist heute ebenso dramatisch, wie eine schlechte Verkehrsinfrastruktur. Informationen und Dienstleistungen sind Waren, die nicht mehr über Straßen oder Schiene transportiert werden. Wir müssen neue Wege im und für das Altenburger Land bauen – Wege für Kommunikation und Information.“